

## Der lineare Campus | Erweiterung der Europäischen Schule in München

Doris Kleilein

### Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem und landschaftsplanerischem Ideenteil

1. Preis (80.000 Euro) Léon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin | ein 3. Preis (44.000 Euro) Bez + Kock Architekten Generalplaner, Stuttgart | ein 3. Preis (44.000 Euro) bogevischs buero architekten &

stadtplaner, München | 4. Preis (24.000 Euro) fpa frank und probst architekten, München | Anerkennung (16.000 Euro) Numrich Albrecht Klumpp Architekten, Lauber + Zottmann Architekten, Berlin | Anerkennung (16.000 Euro) Glück + Partner Architekten, Stuttgart



1. Preis | Léon Wohlhage Wernik schlagen ein langgestrecktes Schulhaus entlang der Bahntrasse mit einer großzügigen Erschließung (linkes Bild) vor. Die Sporthalle liegt am Quartiersplatz an der S-Bahn-Haltestelle. Ihre Fassade ist weitgehend geschlossen (großes Bild). Die Sport- und Grünanlagen gehen in die bestehende Waldfläche über.  
Lageplan im Maßstab 1:5000



Mit einem linearen Schulhaus, das sich entlang der Bahntrasse erstreckt, bekommt die Europäische Schule München einen zweiten, imagebildenden Standort im grünen Süden der Stadt.

Seit 1977 gibt es die Europäische Schule München (ESM), gegründet für die Sprösslinge der Mitarbeiter des Europäischen Patentamts. Die Schule – neben denen in Frankfurt am Main und Kassel die dritte ihrer Art in Deutschland – nimmt gegen Schulgeld auch externe „Privatschüler“ auf, der Andrang nach mehrsprachiger Bildung ist groß. Da der bisherige Standort in Neuperlach im Münchner Süden ab 2015 zu klein sein wird, hat sich der Bauherr, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, für eine Erweiterung an einem zweiten, wenige Kilometer entfernten Standort entschieden: Auf einer bundeseigenen, neun Hektar großen Fläche im Bereich der ehemaligen amerikanischen „Siedlung am Perlacher Forst“ sollen eine Grundschule für 1300 Kinder, ein Kindergarten und die dazugehörigen Freiflächen realisiert werden. Das Wettbewerbsareal liegt an der S-Bahn-Haltestelle Fasangarten: Derzeit reiht sich entlang der



# Innovativer Brandschutz in Stahl.

EI30-EI120  
E30-E120  
EW30-EW60

Umfangreiche Zulassungen garantieren Sicherheit und Konstruktionsvielfalt – auch in der Planung.

Prime Tower, CH-Zürich  
über 750 Brandschutzüren EI30/EI60 und E30  
Systeme Forster fuego light und Forster presto



# forster

[www.forster-profile.ch](http://www.forster-profile.ch)

Forster Profilsysteme  
CH-9320 Arbon

Ein Unternehmen der  
AFG  
Arbonia-Forster-Holding AG







▲ ein 3. Preis | **Bogevichs buero** gliedern die Baumasse der Schule in fünf Baukörper und schaffen so Höfe und einen „freundlichen Vorplatz“ zum Quartiersplatz an der S-Bahn-Haltestelle. Die mittige Anordnung der Baukörper führe allerdings zu Freiräumen an drei Seiten, die undifferenziert erscheinen. Lageplan im Maßstab 1:5000



▲ ein 3. Preis | **Bez + Kock** setzen drei klar getrennte Bausteine: eine zweigeschossige Schule mit Höfen, den eingeschossigen Kindergarten (links im Plan) und an der S-Bahn-Haltestelle einen höheren Baukörper für kommerzielle Nutzungen. Die berankten Fassaden wurden kontrovers diskutiert. Lageplan im Maßstab 1:5000



Bahntrasse ein Nutzungsmix aus Sporthalle, Büros, Gewerbe und „Rest-Laubwaldbeständen“ auf. Der städtebauliche Ideenteil forderte zudem am Zugang zum S-Bahnhof einen öffentlichen Platz mit Einzelhandel, Büros und Wohnungen.

#### Die Lärmschutzexperten

Die Jury unter Vorsitz von Ulrich Holzscheiter (München) entschied sich nach der Sichtung von 22 eingereichten Entwürfen für die Arbeit von Léon Wohlhage Wernik. Die Berliner Architekten schlagen ein dreigeschossiges Schulhaus vor, das sich als „mehrfach geknicktes Rückgrat“ 200 Meter entlang der Bahntrasse erstreckt. Die Linearität des Baukörpers und die klare Abwendung vom Lärm haben die Jury überzeugt: Alle Nebenräume und ein langer, einhüftiger Erschließungsgang liegen an den Gleisen, die Klassenräume öffnen sich in einer Kammstruktur zum Hof und erscheinen von dort als einzelne „Klassenhäuser“. Die üppigen Außenanlagen nach den Plänen von Atelier Loidl öffnen sich zu dem begrünten Wohngebiet und sehen eine Sport- und Freizeitanlage mit „Schulpromenade“, Skatepool und hölzerner Freilichtbühne vor – eine Ausstattung, von der andere Schulen wohl nur träumen können. Die durch Vor- und Rücksprünge modellierte Fassade der Baukörper setzt sich aus aneinandergesetzten Rahmen in eingefärbtem Kunststein in Grüntönen zusammen. Léon Wohlhage Wernik etablieren sich derzeit in München als Experten für Lärmschutzbebauungen aller Art: Am vielbefahrenen Mittleren Ring haben sie bereits einen linearen Wohnungsbau realisiert, ebenfalls in abgestuften Grüntönen (Heft 21.2010), und erst kürzlich haben sie den Wettbewerb für einen Wohnungsbau am Frankfurter Ring (Heft 8.2012) gewonnen.

100 JAHRE  
**JUNG**



## Das Smart-Control

So smart war Haussteuerung noch nie

Das kompakte KNX-Raumbediengerät mit Touchscreen im JUNG Schalterdesign: Das Smart-Control reduziert die Komplexität von Raumfunktionen auf die Usability eines Smartphones – blättern, scrollen, Komfort genießen!

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG | Volmestraße 1 | 58579 Schalksmühle | [www.jung.de](http://www.jung.de)